



Städtepartnerschaft

zwischen

Valmadrera und Weißenhorn (Italien) (Deutschland)

Die beiden Städte

Valmadrera, vertreten durch die Bürgermeisterin Dott. Donatella Crippa, und Weißenhorn, vertreten durch den ersten Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt, haben am 4. Juni 2017 beschlossen ihre Gemeinden partnerschaftlich zu verbinden.

Heute, am 1. Oktober 2017, bestätigen wir feierlich dieses Ziel, im Sinne des europäischen Gedankens weiter zu verfolgen.

Hierzu gelten die folgenden Prinzipien:

1. Europäischer Hintergrund

- Auf verschiedenen Ebenen soll ein Geist der Partnerschaft und der Freundschaft im Sinne eines vereinten Europas herbeigeführt und gefestigt werden.
- Die Bürgerinnen und Bürger der beiden Gemeinden sollen sich in Offenheit und mit Respekt begegnen und in Gastfreundschaft üben.
- Die Katastrophen der beiden Weltkriege im 20. Jahrhundert dürfen sich nicht wiederholen.

2. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Gegenseitige Besuche sollen gefördert werden, die der Entwicklung von Vertrauen und Freundschaft dienen
- Die Verwaltungen unterstützen Kooperationen und Projekte in den Bereichen: Kultur, Sport, Erziehung, Umwelt, Politik und Wirtschaft.
- Vor allem sollen Projekte mit Jugendlichen ideell und finanziell unterstützt werden

Grundsätzlich steht es allen Bürgerinnen und Bürgern frei, sich an Aktionen mit dem Ziel zu beteiligen, den Geist der Städtepartnerschaft mit Leben zu erfüllen.

Valmadrera/Weißenhorn, den 1. Oktober 2017

Dott. Donatella Crippa
1. Bürgermeisterin
von Valmadrera

Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister
von Weißenhorn